



Protokoll Delegiertenversammlung AGJ vom 28. Februar 2023 in Aarau

Vorsitz	Dr. Walter Müllhaupt (WM), Präsident
TKJ	Andreas Rogger (AR), Vizepräsident Silvia Mutter (SM), Sekretariat Max Stacher (MS), Bodenhunde und Prüfungskontrolle Urs Saxer (US), Beisitzer Marc Beuchat (MB), Ausbildung/Verhalten
Protokoll	Andreas Rogger in Vertretung von Manuel Wyss
Abgemeldet	Kassier (vakant); Manuel Wyss Vertreter (krank);
Datum	28. Februar 2023

1. Begrüssung

Der Vorsitzende WM begrüsst die Anwesenden zur Delegiertenversammlung der AGJ in Aarau. WM begrüsst speziell Herr Urs Liniger als Vertreter von Jagd Schweiz und die beiden Revisoren Urs Hoppler und Martin Peter. Entschuldigt haben sich krankheitsbedingt Manuel Wyss (TKJ).

Weiter haben sich entschuldigt: MVCS Lucia Rietiker, SFC Steger Heinz, SNLC Stauber Andreas, OWJV Marc Truffer, AJV Rainer Klöti, RFS Philippe Volery .

2. Anwesenheitskontrolle/Bestätigung der Traktandenliste

Insgesamt sind 47 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Traktandenliste der DV wird ohne Wortmeldungen genehmigt.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Gary Liesch (SCC) und Elisabeth Duss (SNLC) per Applaus einstimmig gewählt.

4. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 7. März 2022

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 7. März 2022 wird ohne Kommentare einstimmig genehmigt. WM verdankt das Protokoll beim krankheitshalber abwesenden MW.

5. Abnahme des Jahresberichtes des Vorstandes (TKJ)

WM stellt den Bericht vor und ergänzt die schriftliche Version durch den Hinweis auf die Werbekampagne «Jagdhunde gesucht? Rassehund!» und auf den Auftritt auf die Messe

«MONATURA» in Bern, Nachfolgeveranstaltung der «Fischen Jagen Schiessen». Weiter führt er aus, die TK habe für die Fischerei- und Jagdverwalterkonferenz (JFK) eine Mustervorlage zur Auslegung des Begriffes Jagdhund und den damit verbundenen Ausbildungskriterien geschaffen.

AR als Vizepräsident führt die Abstimmung über die Genehmigung durch.

Der Jahresbericht des Vorstandes der TKJ wird einstimmig und mit grossem Applaus genehmigt.

6. Abnahme der Jahresrechnung und des Berichtes der Revisoren sowie Genehmigung des Budgets

Die Jahresrechnung, sowie die Erfolgsrechnung wurde den Mitgliedern im Vorfeld der DV zugestellt.

Keine Fragen zur Rechnung aus dem Saal.

Budget 2023; wurde auch im Vorfeld zugestellt. Ein kleiner Gewinn von CHF 3'399.00 ist budgetiert.

Keine Fragen zum Budget aus dem Saal.

Revisor Martin Peter:

Die Jahresrechnung wurde durch die Revisoren geprüft. Die Unterlagen inklusive Revisorenbericht wurden entsprechend im Vorfeld ausgehändigt. Martin Peter versichert sich, ob keine Fragen aus dem Saal geklärt werden müssen.

Dies ist nicht der Fall.

7. Entlastung der TKJ /Abstimmung

Die Jahresrechnung und Budget werden einstimmig genehmigt.

Die Decharge wird einstimmig erteilt und per Akklamation bestätigt.

8. Allfällige Anträge von Mitgliederklubs gemäss Art. 7.4 der Statuen

Es sind keine Anträge von Mitgliederklubs eingegangen.

9. Wahlen

WM verdankt die Arbeit von Urs Saxer und übergibt ihm zum Abschluss als kleines Dankeschön für seine Arbeit eine Magnumflasche Wein.

Kassierin:

Vorschlag Barbara Elsener-Herrmann, Club für Deutsche Jagdterrier, SNLC und Vizsla Club.

Baja Elsener-Herrmann stellt sich kurz selbst vor.

Sie wird einstimmig gewählt und bedankt sich für das Vertrauen.

Mitglied TKJ:

Vorschlag Christian Indermaur, Schweizer Klub für Deutsche Wachtelhunde.

Christian Indermaur stellt sich kurz selbst vor.

Er wird einstimmig gewählt und bedankt sich für das Vertrauen.

10. Orientierung betreffend die Umsetzung der revidierten SWPO / Kurse etc.

Der Präsident informiert über das geplante Webinar zu den Anpassungen, weitere geplante Kurse und die Spezifikationen für die Übergangslösungen bei der Umsetzung und bei den Reglementen der Rasseclubs.

Wir wünschen uns, dass die Clubs, die das Reglement bereits dieses Jahr einsetzen, auch Richter einsetzen, die die entsprechend Ausbildung bereits gemacht haben.

11. Erfahrungen aus den Rückmeldungen von Schweissprüfungen

In Ergänzung zu den im Jahresbericht publizierten Infos gibt MS weitere Auskünfte.

Im Jahr 2022 600 geprüfte Hunde auf Schweissprüfungen. Ohne Breitensport kein Spitzensport. Deswegen ist dieses Ergebnis nicht beängstigend.

112 Richter die als Schweissrichter auf der Liste der TKJ sind, wurden im Jahr 2022 gar nicht eingesetzt.

Die Rückmeldungen sind sehr unterschiedlich. Dank an allen die die Daten effizient melden; Bitte an die anderen – es gibt noch Potenzial.

Der Anteil Hunde ohne Rasseangaben beträgt ca. 10 %

Zu beachten ist, dass zum Beispiel knapp 100 Hundetypen als "BGS" und "HS" gemeldet wurden, davon aber nur 26 beim SSC. Das weckt die Vermutung, dass viele dieser Hunde ohne FCI-Stammbaum geführt werden.

Bitte bei den Meldungen und Urkunden darauf achten, dass die Anforderungen des SWPO 2025 bezüglich Name, Zwingername, Geschlecht und vor allem Chipnummer und weiter Name und Adresse des Führers erfüllt sind und die Rubriken auch entsprechend ausgefüllt werden.

MS betont die Wichtigkeit des einheitlichen Richtens und bittet die Prüfungsleiter, diese Themen an den jeweiligen Richtersitzungen zu thematisieren.

12. Diverses

MB informiert über die laufenden Schulungen in Bezug auf «Normalverhalten» und oder «Aggressionsverhalten» die die AGJ anbietet.

2021 war der Kurs online organisiert.

2022 war wieder Live im Frontalunterricht; Spezialkurs für den Bündner Schweishundeclub.

2023 im Februar wieder ein normaler Kurs. Diesmal in drei Sprachen D/F/I.

Der nächste Kurs wird im Jahr 2025 in Aarau geplant. Die zukünftigen Kurse sollen alle im Frontalunterricht stattfinden.

Sind Fragen zum Thema Diverses aus dem Saal. Dies ist nicht der Fall.

WM erwähnt, dass er sich mit dem Präsidenten von JagdSchweiz, Dr. Anton Merkle treffen wird, um die Zusammenarbeit und die Synergien zwischen JagdSchweiz und AGJ zu besprechen.

WM schliesst die Sitzung um 19.05 Uhr

Für das Protokoll



Andreas Rogger